

MITTAGSPOST

Ausgabe 5/2023

Fraktion

In der Fraktion wurde noch einmal die am Freitag schließlich in namentlicher Abstimmung beschlossene **Wahlrechtsreform** noch einmal abschließend debattiert: Nun ist klar, dass der Bundestag zukünftig immer **630 Abgeordnete** hat. **Alle Wahlkreise bleiben erhalten, Überhangs- und Ausgleichsmandate werden abgeschafft.** Damit haben wir den Bundestag endgültig und dauerhaft verkleinert, nachdem es in der vier vorhergehenden Legislaturperioden wegen der Blockadehaltung der Union zu keinen wirksamen Schritten gegen das weitere Anwachsen des Parlaments gekommen war. Das neue Wahlrecht ist einfacher und gerechter: Es betrifft im Ergebnis alle Fraktionen gleichermaßen. Das war nur möglich, weil die Koalitionsfraktionen nicht auf den eigenen Vorteil geschaut haben. Eine Überprüfung des Gesetzes durch das Bundesverfassungsgericht ist bei einer derartig grundlegenden Veränderung ebenso üblich wie natürlich, wir sehen dem gelassen entgegen. Weitere Informationen finden sich [\(hier\)](#). Für die Wahlrechtsreform habe ich dann am heutigen Freitag mit der Mehrheit des Parlaments gestimmt.



Plenum

Diese Woche haben wir im Bundestag die **Finanzierung des Deutschlandtickets** beschlossen. Damit kann die deutschlandweite ÖPNV- und Regio-Flat am 1. Mai für 49 Euro im Monat starten. 1,5 Milliarden Euro bekommen die Länder dafür jährlich vom Bund. Als nächstes muss der Bundesrat zustimmen. Dann kann das Deutschlandticket ab April 2023 im Abo gekauft werden. Es ist ab Mai gültig, monatlich kündbar und wird übergangsweise auch in Papierform angeboten. Mit dem Ticket können Busse und Bahnen im gesamten Nah- und Regionalverkehr in ganz Deutschland genutzt werden. Außerdem ist das **Demokratieförderungsgesetz** auf den Weg gebracht - unser Gesetz gegen Demokratiefunde. Die größte Bedrohung unserer Demokratie kommt von rechts. Mit dem neuen Gesetz schaffen wir eine Grundlage dafür, dass der Bund noch stärker eigene Maßnahmen zur Demokratieförderung, politischer Bildung und Prävention ergreifen und Projekte längerfristig finanzieren darf. Das ist eine wichtige Nachricht für viele Vereine und Verbände, die sich für unsere demokratische Gesellschaft einsetzen.

Weitere Themen und Beschlüsse im Plenum betrafen längere Fristen bei der Beantragung von Mitteln für **Kita-Ausbau** [\(weitere Informationen hier\)](#), und einen besseren Schutz für **Whistleblower** [\(mehr hier\)](#). Nachgeholt wurde zudem die vereinbarte **Debatte zum Internationalen Frauentag**, da der 8. März in diesem Jahr auf einen Tag in einer Nicht-Sitzungswoche fiel. Wir wollen, dass Deutschland in Sachen Geschlechtergerechtigkeit entschieden vorangeht. Für mehr Schutz für Frauen gegen Gewalt, gleichen Lohn für gleiche Arbeit und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie!

Landesgruppe trifft Diakonie

In der wöchentlichen Landesgruppensitzung der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen haben wir zusammen mit Hans-Joachim Lenke, dem Vorstandssprecher der Diakonie in Niedersachsen, über verschiedene Themen wie die Krankenhausreform, die Reform der Pflegeversicherung, die Energiekosten für die Sozialwirtschaft, die Kindergrundsicherung/Armut, den Fachkräftemangel, den assistierten Suizid und über Inklusion gesprochen.



Landesgruppen-Frühstück mit Bauernverband



Neben dem direkten Gespräch mit den Landwirtinnen und Landwirten vor Ort im Wahlkreis, ist mir auch der regelmäßige Austausch mit den landwirtschaftlichen Verbänden wichtig. Zusammen mit den Mitgliedern der SPD-AG Ernährung und Landwirtschaft habe ich mich daher mit Joachim Rukwied (Präsident des DBV) und Bernhard Krüsken (Generalsekretär des DBV) getroffen. Diesmal ging es u.a. um den Umbau der Tierhaltung und die Vor- und Nachteile des Ausbaus von Photovoltaikanlagen auf Ackerstandorten.

AG Ernährung & Landwirtschaft tagt gemeinsam mit AG Umwelt

Die Sitzung unserer AG Ernährung & Landwirtschaft fand in dieser Woche gemeinsam mit der AG Umwelt statt, um übergreifende Themen, von denen es sehr viele gibt, zu beraten. Es ging u.a. um die Wiedervernässung von Mooren und den klimafesten Umbau der Wälder. Hier gibt bekanntermaßen Zielkonflikte, die nur unter Einbezug aller Betroffener bewältigt werden können. So muss eine Bewirtschaftung weiterhin möglich sein. Dafür braucht es Anreize für neue Bewirtschaftungsformen, Vermarktungsketten und Produkte. Den AG-übergreifenden Austausch werden wir fortsetzen und intensivieren.

SPD-Küstengang trifft Vizeadmiral Kaack

In der SPD-Küstengang haben sich 46 Abgeordnete aus Nord- oder Ostsee-nahen Wahlkreisen zusammengeschlossen. Am Dienstagabend war der Inspekteur der Marine Vizeadmiral Jan Christian Kaack bei uns zu Gast. Wir sprachen mit ihm über den Ukrainekrieg, die Rolle der Marine und über den Schutz kritischer Infrastruktur in Nord- und Ostsee.

Die Aufgaben, die unsere Soldatinnen und Soldaten zu bewältigen haben, sind vielfältig. Auch die Marine hat wie das gesamte maritime Cluster mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Hier brauchen wir laut Kaack eine Trendwende, um junge Menschen für den Beruf auf See zu gewinnen.